

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 289

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 289

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel — Rechtsdomizil — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ein- und Durchfuhr von Erzeugnissen feindlicher Länder über die Grenzen des Deutschen Reiches. — Schweizerische Ausfuhrverbote. — Güterverladung auf den schweizerischen Eisenbahnen. — Internationaler Postgiroverkehr. **Sommaire:** Titres disparus — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions suisses d'exportation. — Chargement des wagons aux gares des chemins de fer suisses. — Service international des virements postaux.

und Reinhard Brüderlin, von Liestal, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Liestal. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vorstandes.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 7. Dezember. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Wilfers mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. Juni 1912, pag. 1101) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Ackeremann, Präsident; Johann Babst, Aktuar, und Bonifaz Roth, Kassier; alle drei von und in Wilfers. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

**Plumetis und Baumwollstoffe:** — 7. Dezember. Die Firma Rudolf Gorin-Strunck, Fabrikation und Export von Plumetis und Baumwollstoffen, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1914, pag. 891), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Aarau

1915. 7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasser-versorgungs-Aktiengesellschaft Ober-Entfelden in Oberentfelden (S. H. A. B. 1908, pag. 1622) hat folgende Ersatzwahlen getroffen: An Stelle von Heinrich Thut-Haberstich zum Präsidenten: Hermann Walther, von und in Oberentfelden. An Stelle von Hermann Walther zum Aktuar: Albert Häfliger, von und in Oberentfelden. Die Unterschrift von Heinrich Thut-Haberstich ist erloschen.

7. Dezember. Konsumverein in Suhr mit Sitz in Suhr (S. H. A. B. 1913, pag. 2178). An Stelle von Emil Seiler-Grüter und Emil Leu-Baumann werden zu Beisitzern gewählt: Emil Kuhn, Aufseher, von und in Suhr, und Jakob Meier, Giessermeister, von Niederbipp, in Suhr.

### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

**Konfekt, Weisswaren und Stickerereispezialitäten.** — 1915. 3. Dezember. Der Inhaber der Firma S. Weil-Neuburger in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 540) hat die Natur seiner Geschäfte abgeändert in: Fabrikation und Export konfektierter Weisswaren und Stickerereispezialitäten.

**Elektrische Heilapparate.** — 4. Dezember. Inhaber der Firma Georg Wohlgenuth in Kreuzlingen ist Georg Friedrich Otto Wohlgenuth, von und in Hamburg. Fabrik und Versand elektrischer Heilapparate. Die Firma erteilt Prokura an Carl Friedrich Müller, von und in Hamburg.

**Käserei, etc.** — 6. Dezember. Inhaber der Firma Ulr. Schoch in Lamperswil, Gde. Illhart, ist Ulrich Schoch, von Herisau, in Lamperswil. Käserei und Schweinehaltung.

**Holzhandel, etc.** — 6. Dezember. Die Firma Em. Keller, Holzhandel und Landwirtschaft, in Eichmühle-Biessenhofen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. September 1891, pag. 768), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

**Gasthaus, Metzgerei, etc.** — 7. Dezember. Inhaber der Firma R. Straub in Berg ist Raimund Straub, von Altnau, in Berg. Metzgerei, Gasthaus, Viehhandel.

7. Dezember. Elektrizitätskorporation Frasnacht-Steinehof, Genossenschaft, in Frasnacht (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1913, pag. 2220). An Stelle des ausgetretenen Alfred Schär ist in den Vorstand als Kassier gewählt worden: Konrad Schär, von und in Frasnacht. Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Dezember. Sozialdemokratische Pressunion des Kt. Thurgau, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1915, und Verweisung). Ulrich Mökli und Rudolf Pfizenmaier sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Aktuar: Johann Heinrich Frick, von Maschwanden (Kt. Zürich), in Roggwil, und als Beisitzer: Hermann Rudolf Schuttanner, von Rorschacherberg, in Arbon. Präsident mit dem Aktuar und der Geschäftsführer mit einem der vorbenannten Zeichnungsberechtigten führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Elektrische Anlagen.** — 7. Dezember. Inhaber der Firma Rud. Peyer in Kreuzlingen ist Rudolf Peyer, von Diessenhofen, in Kreuzlingen. Elektrische Anlagen.

### Tessin — Tessin — Ticino

#### Ufficio di Lugano

**Vinoradico chinato.** — 1915. 7. dicembre. La liquidazione della società in nome collettivo Rizzi & Majocchi in liquidazione, in Lugano (F. u. s. di c. 25 settembre 1914, n<sup>o</sup> 225, pag. 1529), essendo terminata, la società viene radiata dal Registro di commercio.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

**Vins.** — 1915. 6. décembre. La société en nom collectif Ramseyer et Schindler, à Couvet (F. o. s. du c. des 20 décembre 1902, n<sup>o</sup> 424, page 1694, et 10 juillet 1911, n<sup>o</sup> 171, page 1136), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Schindler et C<sup>ie</sup>», à Couvet.

Jules-Albert Schindler, de Couvet et de Röthenbach (Berne), et son épouse Lina Schindler, née Friedli, les deux à Couvet, ont constitué, à Couvet, sous la raison sociale Schindler et C<sup>ie</sup>, une société en commandite, commencée le 15 septembre 1915. Jules-Albert Schindler est seul associé indéfiniment responsable. Madame Lina Schindler-Friedli est

## Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Erste Publikation

Die nachstehend aufgeführten Hypothekartitel werden vermisst:

- 1) Pfandurkunde vom 16. März 1853 von Fr. 315, lautend auf Christian Stamm, Zachareisen, Wegkechts, als Schuldner, zugunsten Christian Stamm, Müllerchristes Witwe (Pfandprotokoll Bd. J, Fol. 251).
- 2) Realkautionsurkunde vom 8. Mai 1882 von Fr. 350, lautend auf Samuel Bächtold, Schreiners, als Schuldner (Pfandprotokoll Bd. K. II., Fol. 131, Nr. 446).
- 3) Realkautionsurkunde vom 30. April 1883 von Fr. 250, lautend auf Leonhard Pletscher, Schlossers Frau, in Neuhausen, als Schuldnerin (Pfandprotokoll Bd. K. II., Fol. 143, Nr. 492).
- 4) Realkautionsurkunde vom 18. Januar 1893 von Fr. 1120, lautend auf Samuel Stamm, Weber, als Schuldner (Pfandprotokoll Bd. K. II., Fol. 244, Nr. 847).

Die unbekanntem Inhaber dieser Pfandtitel werden hiemit zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schleithem vom 4. Dezember 1915 aufgefordert, sie innerhalb der Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls die Urkunden als kraftlos erklärt würden.

Schleithem, den 6. Dezember 1915. (W 422)

#### Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: H. G. Heusi.

Par jugement en date du 9 décembre 1915, le tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation du titre de l'action n<sup>o</sup> 76, de fr. 250 de la Société du Manège de la Chaux-de-Fonds, émise le 1<sup>er</sup> mai 1896 et créée à l'ordre d'Albert Pécaut-Dubois et dûment transférée le 26 janvier 1905 à l'ordre de Louis Pécaut.

Donné pour une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 423)

La Chaux-de-Fonds, le 9 décembre 1915.

Le greffier du tribunal: H. Hoffmann.

## Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix“, Compagnie française d'assurances sur la vie  
Rue Lafayette, 33, à PARIS

Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le Canton de Fribourg chez Monsieur Aloys Chassot, Rue de Romont 24, à Fribourg, en remplacement de Monsieur Im Sand, démissionnaire. (D 33)

Berne, le 8 décembre 1915.

Les mandataires généraux pour la suisse:

P. Koenig & Grimmer, Berne.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 6. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Bau- und Immobilien-genossenschaft Birstal in Aeseh (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1915, pag. 850) ist infolge Auflösung durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

**Spezerei-, Schuh- und Ellenwaren.** — 6. Dezember. Die bisherigen Kollektivgesellschafter unter der Firma Schwestern Meier, Spezerei-, Schuh- und Ellenwarenhandlung, in MuttENZ (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, pag. 2158), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Meyr-Meier» in MuttENZ.

Inhaber der Firma J. Meyr-Meier in MuttENZ ist Julius Meyr-Meier, von MuttENZ, in MuttENZ. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwestern Meier». Spezerei-, Schuh- und Ellenwarenhandlung.

6. Dezember. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft Verkaufsfirmen-Union Liestal und Umgebung in Liestal (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 938, und Nr. 84 vom 5. April 1909, pag. 590), hat als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Gottlieb Buri, von Thunstetten, Präsident; Jakob Bratteler, von Liestal, Vizepräsident; Ferdinand Spinner-Graber, von Seltisberg, Verwalter; Walter Wiedmer-Frey, von Diepfingen,

associée-commanditaire pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000) et reçoit la procuration de la maison. Cette dernière reprend l'actif et le passif de la société «Ramseyer et Schindler», dissoute. Vins en gros; Rue des Moulins n° 18.

**Bureau de Neuchâtel**

Coton; représentation et commission. — 4 décembre. Dame Mathilde-Laure Doll, née Frey, veuve d'Edouard, d'Altkirch (Alsace), domiciliée à Neuchâtel, dame Lucie Bourcart; née Doll, veuve d'Edouard, de Cannes (France), domiciliée à Neuchâtel, et Albert-Théodore Frey, de Schaffhouse (Suisse), domicilié à Lausanne, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison Doll et C<sup>e</sup>, une société en commandite, commencée le 25 novembre 1915. Dame Mathilde-Laure Doll, née Frey, est associée indéfiniment responsable; dame Lucy Bourcart est commanditaire pour une somme de mille francs; Albert-Théodore Frey est aussi commanditaire pour une somme de mille francs. Représentation et commission de toutes maisons de commerce plus spécialement pour les maisons de coton. Bureaux: Evolé 19.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marché**

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**Nr. 37601.** — 4. Dezember 1915, 8 Uhr.

**Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik Hausen & C<sup>e</sup> Aktiengesellschaft,**  
Fabrikation,  
Kassel (Deutschland).

**Schokolade und Kakao.**



**Kasseler-Hafer-Kakao.**

(Uebertragung von Nr. 8056 der Firma Kasserer Hafer-Kakao-Fabrik Hausen & C<sup>e</sup>.)

**Nr. 37602.** — 4. Dezember 1915, 8 Uhr.

**T. Bornstein & C<sup>e</sup>, Handel,**  
Basel (Schweiz).

**Gummiabsätze aller Art.**

**„OCCIDENTAL“**

**Nr. 37603.** — 6. Dezember 1915, 8 Uhr.

**Gebrüder Adt, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,**  
Forbach, Ensheim und Wörschweiler (Pfalz) (Deutschland).

Wirtschafts- und Haushaltungsartikel, Schnupf- und Rauchergisquiten, Schreib- und Büroutensilien, Toiletteartikel, Phantaseartikel, chirurgische und Apothekeartikel, Photographie-Badewannen, Kannengriffe, Bügelisengriffe etc. Bedarfsartikel für Elektrotechnik, wie Leitungsrohren mit allem Zubehör, Abzweigdosens, Verteilungskasten, Accumulator- und Elementenkästen, Drahtspulenkasten, Deckel zu Stöpselsicherungen u. dgl. mehr, Lampenschirme, sämtliche Knöpfe, Knopfformen und Häkelformen.



**Nr. 37604.** — 6. Dezember 1915, 8 Uhr.

**Chocolat Grison Ch<sup>e</sup> Müller & C<sup>e</sup>, Fabrikation,**  
Chur (Schweiz).

**Kakao, Schokolade und deren Produkte, Konfiseriewaren,**  
**pharmazeutische Produkte, Reklame-Artikel.**

**Bittere  
Herren-Schokolade**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

Ein- und Durchfuhr von Erzeugnissen feindlicher Länder über die Grenzen des Deutschen Reiches

An die Stelle der Ausführungsbestimmungen vom 12. Februar 1915<sup>1)</sup> sind gemäss Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 15. November mit dem 20. gl. Mts. die nachstehenden Ausführungsbestimmungen getreten:

<sup>1)</sup> Siehe Handelsamtsblatt Nr. 56 vom 9. März 1915; die nun ausser Kraft gesetzten Ausführungsbestimmungen sind in den vier letzten Absätzen unserer Notiz wiedergegeben.

§ 1. Werden Boden- und Gewerbeerzeugnisse, deren Ein- und Durchfuhr nach Massgabe der Bekanntmachung betreffend Ein- und Durchfuhr von Erzeugnissen feindlicher Länder vom 12. Februar 1915<sup>1)</sup> verboten ist, über die Grenzen des Deutschen Reichs ein- oder durchgeführt, so hat der Verfügungsberechtigte der Eingangszollstelle schriftlich zu erklären, dass sie nicht Erzeugnisse von Frankreich oder Grossbritannien oder von den Kolonien oder Schutzgebieten dieser Länder sind, und durch seine Unterschrift die Haftung für die Richtigkeit der Erklärung nach Massgabe des Vereinszollgesetzes zu übernehmen.

Bei den in der Bekanntmachung vom 12. Februar 1912 genannten Waren der Tarifnummern 402 bis 412 (Waren ganz oder teilweise aus Seide) 464 (Spitzenstoffe und Spitzen aller Art aus Baumwollgespinsten), 501 (Spitzenstoffe und Spitzen aller Art aus Gespinsten von andern pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle), 517 (Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Seide), sowie bei den Frauenhüten der Tarifnummern 534, 535, 536, 539, 541 und 542 hat die Erklärung dahin zu lauten, dass weder diese Waren noch die Gespinstwaren (Gewebe, Spitzen usw.), aus denen sie zusammengesetzt sind, in den aufgeführten feindlichen Gebieten hergestellt (gewebt, gewirkt, gestrickt, gehäkelt, gestickt, gekloppt, auf der Tüllmaschine hergestellt, geflochten, genäht) oder veredelt (gefärbt usw.) sind.

§ 2. Bei Waren der im § 1, Abs. 2, genannten Art, sowie bei den in der Bekanntmachung vom 12. Februar 1915 genannten Schnittblumen der Tarifnr. 41 hat der Verfügungsberechtigte die Richtigkeit der Erklärung (§ 1) durch eine Bescheinigung des für den Erzeugungsort zuständigen deutschen Konsuls nachzuweisen.

Bei den übrigen in der Bekanntmachung vom 12. Februar 1915 genannten Waren genügt es, wenn der Verfügungsberechtigte die Richtigkeit der Erklärung durch behördliche, nötigenfalls in beglaubigter Uebersetzung beizubringende Zeugnisse des Herstellungslandes oder in anderer Weise (Vorlegung von Frachtbriefen, Schiffspapieren, Rechnungen, kaufmännischem Schriftwechsel oder dergleichen) glaubhaft nachweist. In diesen Fällen kann der Amtsvorstand von der Forderung eines besonderen Nachweises der Richtigkeit der Erklärung Abstand nehmen, wenn er für zweifellos hält, dass die Ware in einem andern als einem der unter Ziffer 1 genannten Länder erzeugt oder hergestellt ist.

**Schweizerische Ausfuhrverbote**

Sämtliche vom Bundesrat bis zum 5. November d. J. erlassenen und jeweilen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Ausfuhrverbote sind von der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements in einem nach Warengruppen geordneten Verzeichnis zusammengestellt worden, das als Separatdruck bei der Administration des Handelsamtsblattes zum Preise von 50 Rappen bezogen werden kann. Jeder Warenposition ist die Nummer des Zolltarifs, unter die sie fällt, sowie das Datum des betreffenden Bundesratsbeschlusses beigefügt.

**Güterverladung auf den schweizerischen Eisenbahnen.** Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 8. Dezember d. J. die Bestimmungen des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 11. Dezember 1893, wonach die Verladung in der Regel auf Hauptstationen längstens 24, auf Nebenstationen für Eilgut, soweit solches nach den bestehenden Vorschriften vom Versender zu verladen ist, 24, für gewöhnliche Frachtgüter 48 Stunden nach Eingang der Bestellung soll beginnen können, ausser Kraft gesetzt.

Ferner wird aufgehoben die Bestimmung, dass der Absender berechtigt ist, seine angemeldeten Zufuhren auf den Güterböden oder den Lagerplätzen der Eisenbahn unentgeltlich zu lagern, und die Verladung in die Eisenbahnwagen gebührenfrei zu besorgen, wenn durch Verschulden der Bahnverwaltung in der Bereitstellung der Wagen eine Verspätung eingetreten ist.

**Interdictiones suisses d'exportation**

Tous les arrêtés du Conseil fédéral concernant les interdictions d'exportation, promulgués jusqu'au 5 novembre crt. et qui avaient été insérés déjà dans la Feuille officielle suisse du commerce au fur et à mesure de leur promulgation, ont été réunis par les soins de la Division du commerce du Département politique dans une brochure spéciale, que les intéressés peuvent se procurer auprès de l'administration de la feuille précitée au prix de 50 centimes l'exemplaire. Les marchandises y sont classées par groupes et en regard de chaque produit ou article figure le numéro de la position tarifaire sous laquelle il rentre, ainsi que la date de l'arrêté y relatif du Conseil fédéral.

**Chargement des wagons aux gares des chemins de fer suisses.** En date du 8 décembre crt., le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:

1<sup>o</sup> Les dispositions contenues au § 56, 2<sup>o</sup> alinéa, première phrase, et 5<sup>o</sup> alinéa, du règlement de transport des entreprises de chemins de fer et de bateaux à vapeur suisses, du 11 décembre 1893, ayant la teneur ci-après:

§ 56. Commande et chargement des wagons, 2<sup>o</sup> alinéa, première phrase.

« Dans la règle, le chargement doit pouvoir commencer aux gares principales 24 heures au plus tard après réception de la commande; aux petites gares, pour les marchandises en grande vitesse, 24 heures, si, d'après les prescriptions en vigueur, ce chargement incombe à l'expéditeur; pour les marchandises en petite vitesse, 48 heures. »

5<sup>o</sup> alinéa.  
« Lorsqu'un retard dans la mise à disposition des wagons est imputable à l'administration du chemin de fer, l'expéditeur est autorisé à déposer gratuitement les marchandises avisées dans les halles aux marchandises ou sur les quais de chargement du chemin de fer, et la compagnie est tenue d'en faire opérer sans frais le chargement dans les wagons. Dans ce cas, le timbrage de la lettre de voiture doit avoir lieu dès que le dépôt de la marchandise dans la halle ou sur le quai est terminé. »  
sont déclarées suspendues jusqu'à nouvel ordre.

2<sup>o</sup> Le présent arrêté entre en vigueur aujourd'hui.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurs vom 10. Dezember an — Cours de réduction à partir du 10 décembre

Deutschland	Fr. 105.50 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 74.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 74.50 = 100 „	Hongrie
Italien	„ 83. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 90. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 505. — = 100 Goldpesos	Argentine



Reparatur  
Umwicklung  
Umtausch  
Kauf  
Verkauf  
Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformator, Ventilatoren und Apparate.

1854, Besteingerichtete Werkstätte — Grosses Lager  
29647 Prompte und billige Bedienung — Garantie.

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte**  
**Burkhard & Hiltbold**

Hardturmstr. 121  
**Zürich 5**

Telephon Nr. 8355      Telegr. - Adresse Elektromechan.

## Ed. Brun, Härttemittelwerk, Wädenswil 6061

Telephon 102      Tägliche Produktion 15,000 kg      :: Schweiz ::

**Härttemittel** Material geeignet bis 5 und mehr mm Härteschicht.

**Schweisspulver** für Stahl, Eisen und Guss, auch für Autogenschweissungen, unübertroffenes Produkt.

**Hartlötlötpulver.**

**Lagerkühlfett, Lagerkühloil, Universal-lötlötfett** säure- und rostfrei. (4096 Z) 2354.

Probefbüchsen von 5 kg an  
Preislisten, Reisendbesuch auf Verlangen!

## Zürcher Zentralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Samstag, den 18. Dezember 1915, nachmittags 2½ Uhr, in den «Olivenbaum» Stadthofen, Zürich 1, zur

### Generalversammlung

eingeladen, zur Erledigung folgender

#### Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1914/15.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1914/15, Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 8. Dezember 1915 an den Aktionären im Bureau der Zentralbäckerei zur Einsicht offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 16. Dezember 1915 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen. (O. F. 13496) 2458.

Zürich, 30. November 1915.

Der Verwaltungsrat.

## Société Immobilière de l'Avenue de la Gare LAUSANNE

Emprunt de fr. 600,000 en 1<sup>er</sup> rang

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le mardi, 28 décembre 1915, à 2 h. après-midi, dans les bureaux du Bankverein Suisse, à Lausanne.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport sur la situation de la Société.
- 2<sup>o</sup> Approbation de la suspension du paiement de l'amortissement prévue pour l'année 1915.

Lausanne, le 8 décembre 1915.

Les gérants de la grosse.

NB. Les délégataires auront, pour assister à l'assemblée, à produire leurs titres ou un certificat de dépôt de banque avec indication des numéros. 3782 L (25191)

## 3½ % Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1894 und 1896

Auf 31. Dezember 1915 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelost worden:

#### Vom Anleihen von 1894:

Nr. 48, 111, 124, 169, 237, 247, 254, 301, 456 und 703.

#### Vom Anleihen von 1896:

Nr. 14, 24, 87 und 177.

Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1915 werden auf Verfall an unserer Kasse ausbezahlt. (25221)

Bank in Langenthal.

## „Zürich“

### Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft gemäss § 33 der Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1914 im Betrage von Fr. 744,000 in der Weise auf das europäische Geschäft zu verteilen, dass auf die Kollektivversicherung Fr. 285,000, die Haftpflichtversicherung Fr. 285,000, die Einzelversicherung Fr. 150,000 und die Einbruchdiebstahlversicherung Fr. 24,000 entfallen.

Von den zurzeit bestehenden Einzeiversicherungen werden diejenigen beteiligt, die bis Ende 1904 in Kraft getreten und in den Jahren 1905—1914 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbeträgen des Jahres 1905 bis 1913 beteiligt worden ist, den Durchschnitt der in 1905 bis 1914 entrichteten Jahresprämie vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet. Einzelversicherte, die bereits einmal Invaliditätsentschädigung bezogen haben, bleiben bei der Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Von den zurzeit bestehenden Einbruchdiebstahlversicherungen werden diejenigen beteiligt, die bis Ende 1904 in Kraft getreten und in den Jahren 1905 bis 1914 schadenfrei geblieben sind. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbeträgen des Jahres 1910 bis 1913 beteiligt worden ist, den Durchschnitt der in 1905 bis 1914 entrichteten Jahresprämie vergütet erhält. Ist dieser Durchschnitt höher als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, so wird letztere vergütet.

Da für die Kollektiv- und Haftpflichtversicherungen an Stelle der bisher jährlich vorgenommenen Gewinnausschüttungen für diese Ausschüttungen künftig ein zwei- bis dreijähriger Turnus treten soll, so wird diesmal für die Haftpflichtversicherungen das Betreffnis von Fr. 285,000 zu späterer Verwendung zurückgelegt.

Dagegen werden die in den diesjährigen Turnus fallenden Arbeiterkollektiv- und Beamtenversicherungen wie im Vorjahr beteiligt, das heisst, diejenigen zurzeit bestehenden Versicherungen, welche im Jahre 1914, nach Abzug von 25% Verwaltungskosten und der Schäden, mindestens Fr. 100 Ueberschuss gelassen haben. Es fallen jedoch ausser Berücksichtigung solche Policen, die an Entschädigung für Kurquote einen Satz von 30%, bezw. 50% der eingebrachten Prämie überstiegen haben. Vorgetragene Verluste werden vom Gewinn des Jahres 1914 in Abzug gebracht. Neuversicherungen aus dem Jahre 1914 bleiben bei der gegenwärtigen Gewinnverteilung unberücksichtigt.

Erlöschene oder gekündigte Versicherungen, die nicht auf die gleiche Versicherungsdauer, auf welche diese Verträge gelaute haben, wieder erneuert werden, sind von der Gewinnbeteiligung grundsätzlich ausgeschlossen. Ruhende Versicherungen bleiben ebenfalls bis zum Wiederinkrafttreten von der Gewinnbeteiligung ausgeschlossen.

Der Gesellschaft bleibt Verrechnung der Gewinnanteile gegen geschuldete Prämien vorbehalten.

Za, 10802 (2516)

Zürich, im Dezember 1915.

## „Zürich“

### Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der Präsident:

H. Müller.

Der Generaldirektor:

F. Meyer.

## „Zürich“

### Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile à Zurich

Nous avons l'honneur de porter à la connaissance de nos assurés que, par décision du conseil d'administration de notre compagnie, la somme de fr. 744,000, constituant la part de bénéfice qui revient, aux termes de l'art. 33 des statuts, aux clients de la compagnie sur l'exercice 1914, sera répartie sur les affaires européennes de la façon suivante: Fr. 285,000 sur l'assurance collective, fr. 285,000 sur l'assurance responsabilité civile tiers, fr. 150,000 sur l'assurance individuelle et fr. 24,000 sur l'assurance vol.

Sont admises à la participation:

Les assurances individuelles actuellement en vigueur, antérieures à 1905 et exemptes d'accidents pendant les années 1905 à 1914 inclusivement. La participation a lieu de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié des répartitions des années 1905 à 1913, touche une somme égale à la moyenne de la prime annuelle payée de 1905 à 1914. Si cette moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, le montant bonifié sera équivalent à cette dernière. Les assurés qui ont déjà touché une indemnité pour invalidité permanente sont exclus de la participation.

Les assurances vol actuellement en vigueur, antérieures à 1905 et exemptes de sinistres pendant les années 1905 à 1914 inclusivement. La participation a lieu de telle manière que chaque assuré dont le contrat remplit ces conditions et qui n'a pas déjà bénéficié des répartitions des années 1910 à 1913, touche une somme égale à la moyenne de la prime annuelle payée de 1905 à 1914. Si cette moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, c'est le montant de celle-ci qui est bonifié.

Les assurances collectives et de responsabilité civile tiers étant désormais appelées à participer par périodes de deux à trois ans, au lieu de la participation annuelle pratiquée jusqu'ici, la part de bénéfice afférente aux assurances responsabilité civile tiers et se montant à fr. 285,000, est mise en réserve pour plus tard.

Pour cette année, le tour est donc aux assurances collectives ouvrières et aux assurances collectives d'employés. La participation est la même que l'année précédente; elle comprend donc les assurances actuellement en vigueur qui, déduction faite de 25% pour frais généraux et des sinistres payés ou réservés, ont laissé en 1914 un excédent d'au moins fr. 100. Sont cependant exclues les assurances sur lesquelles les indemnités pour les cas d'incapacité temporaire dépassent 30% respectivement 50% de la prime encaissée. Les pertes provenant d'années antérieures sont portées en déduction du bénéfice de l'exercice 1914. Les assurances nouvelles datant de 1914 mêmes, ne bénéficient pas encore de la participation.

Sont exclus, par principe, de la participation toutes les assurances expirées ou résiliées qui ne seront pas renouvelées pour la même durée pour laquelle ces assurances avaient été contractées. Les assurances suspendues n'en bénéficieront qu'après leur remise en vigueur.

La compagnie se réserve de compenser les participations avec des primes dues.

Zürich, en décembre 1915.

Za, 10802 (2515)

## „Zürich“

### Compagnie générale d'assurances contre les accidents et la responsabilité civile:

Le président:

H. Müller.

Le directeur général:

F. Meyer.



VEREINIGTE FIRMEN

# A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlassungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Cette** und **Bellegarde** für Expeditionen aller Art zur Verfügung!

Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz.

Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.

Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien.

Eilidienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, **Mr. J. J. LEAZOR**, 3<sup>bis</sup> Rue Rottembourg; PARIS XII zur Wahrung der Interessen während des Krieges:

Alle Auskünfte kostenlos!

(6292a Q) 2468,

## A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

### Aufforderung

Folgende Titel der ehemaligen Thurgauischen Hypothekenbank werden vermisst:

Fr. 4000 4/4 % Obligation Nr. 45126, ausgestellt 10. November 1906, Fr. 3900 4/4 % Obligation Nr. 48624, ausgestellt 12. Dezember 1907, beide Titel lautend auf den Evangelischen Kirchen- und Pfrundfond Uttwil, und mit Coupons per 31. Dezember 1915 und folgende.

Ferner Sparheft Nr. 2456 Uttwil, lautend auf Vermächtnis zur Erstellung einer Kirchenheizung, Kirchengemeinde Uttwil, mit Fr. 2741.85 Guthaben per 1. Januar 1915. 2462 (F. 5233 Z)

Der allfällige Inhaber dieser Urkunden wird hiemit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos angesehen und an deren Stelle den Berechtigten neue Ausfertigungen verabfolgt würden

Frauenfeld, den 30. November 1915.

Schweiz. Bofenkredit-Anstalt.

### Schweizerische Fischereigesellschaft „Nordsee“

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 4. Januar 1916, vormittags 10 Uhr in das Bureau der Gesellschaft, BASEL, Streitgasse 11

TRAKTANDEN:

Neuwahlen in den Verwaltungsrat. 6407 Q (2517 I)

### Décolletage et emboutissage

Usines, établissements métallurgiques et mécaniciens, pouvant entreprendre travaux prolongés et lucratifs pour entreprise suisse sont priés de donner leur adresse sous chiffres H 22912 C, à S. A. suisse de Publicité H. & V., La Chaux-de-Fonds. (2514 I)

**SPEZIALHAUS FÜR**  
**Büro-  
Möbel**  
complete  
**Büro-  
Einrichtungen**  
Verlangen Sie Katalog Nr. 5

## Kaufmann

Deutschschweizer, 24 Jahre alt, mit allen Bureauarbeiten bestens vertraut, deutsch und französisch perfekt, Maschinenschreiber,

### sucht Stellung

Offerten unter Chiffre JH 2273 B an die Schweiz. Annoncen-Expedition J. Hort in Bern. (2511 I)

**Automat-Buchhaltung**  
richtet ein 1826,  
Hermann Frisch, Bücherexperte  
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

### Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

**Altort:** Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ist.  
**Bern:** G. Bärtschli, Ink u. Ausk.  
— Confidentia A. Guggler, Rechts. Assk.  
Inkasso, Balreding, Vermittl. Güter Schweiz.  
— Emil Jenni, Auskünfte u. Ink.  
**Biel:** G. Fehrmann, Notar., Inkasso.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrem., gér., etc.  
— Paul Robert, Renseign., recouv.  
**Chur:** Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.  
**Genève:** Herren & Guerehet, Renseignements, recouvrem., content.

**Locarno:** Dr. S. Fiori, Advok. Ink.  
**Lugano:** Off. Rainoni, Via Prof. Vecchi 3  
**Martin:** Dr. Fiolet, Adv. & Notar.

**Neuchâtel:** R. Legler, agent d'aff.  
— Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.  
— H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.

**Olten:** Dr. W. Stuber, Pösp. & Notar.  
**Solothurn:** A. Brost, Advokatur,  
Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

**Zofingen:** G. Lüscher, Notar., Ink.  
**Zürich:** Auskunftei Prutenia A. G.  
Informationen und Inkasso.

— Gaville & Brechtel, Aae Nationale,  
Streblig. 18. — Rechts. Inf., Ink. Ag. d'Aff.  
— Rosenberger-Grabher, Inkasso.

73 521 828 1022 1195 1483 1749 2109 2588 2758 3573 3939  
140 543 843 1033 1225 1547 1777 2131 2613 2785 3631 3940  
174 555 849 1046 1249 1613 1839 2300 2653 2807 3677  
198 618 875 1067 1251 1661 1956 2303 2662 2808 3679  
210 637 879 1093 1276 1720 2002 2320 2700 3119 3719  
211 703 884 1128 1300 1724 2014 2328 2701 3299 3722  
273 809 960 1146 1389 1735 2040 2444 2730 3361 3817 18663 I  
7734 7764 7942 7954 361 821 969 1157 1444 1743 2066 2535 2746 3381 3889 2509 I

## MESSE IN LYON

vom 1.—15. März 1916

Schweizer Fabrikanten, die sich daran zu beteiligen wünschen, wollen Gratis-Druckschrift und Auskunft verlangen im Bureau für die Organisation einer schweizerischen Beteiligung.

### ASTED CASINO LAUSANNE

13565 L

2448 I

## SOCIÉTÉ D'ELECTRO-CHIMIE

Société anonyme au capital de 10,000,000 de francs

Siège social: 2, rue Blanche, PARIS

Tirage du 30 juin 1915

Remboursement d'obligations 4 1/2 %

Les numéros suivants sont remboursables à fr. 500 à partir du 1<sup>er</sup> avril 1916 :  
A PARIS: au Siège social, 2, rue Blanche; à la Banque Suisse et Française, 20, rue Lafayette; à la Banque de Mulhouse, 4, rue de la Paix.

A REIMS: chez MM. Camuset et C<sup>ie</sup>, banquiers.

A LAUSANNE (Suisse): chez MM. Morel, Chavannes, Gunther et C<sup>ie</sup>.

EMPRUNT 1906 (Teinte Rose): 224 obligations

77	701	1432	1995	2577	3230	4138	4745	5330	5829	6516	7293
95	706	1443	2109	2603	3233	4179	4773	5360	5832	6522	7295
105	810	1446	2185	2610	3336	4207	4782	5406	5840	6557	7339
110	848	1460	2170	2613	3407	4227	4855	5409	5860	6599	7373
161	866	1469	2202	2625	3414	4238	4866	5435	5887	6606	7502
173	873	1546	2216	2648	3459	4289	4941	5543	5896	6634	7548
196	877	1644	2241	2677	3621	4304	5008	5553	5965	6706	7591
207	1012	1655	2250	2704	3626	4306	5027	5556	6015	6809	7631
245	1089	1674	2332	2706	3649	4338	5038	5599	6046	6855	7645
331	1143	1766	2341	2730	3687	4366	5065	5611	6062	6857	7713
372	1165	1834	2348	2767	3726	4369	5090	5693	6073	6889	7758
374	1186	1841	2350	2800	3781	4389	5101	5711	6168	6940	7799
389	1213	1870	2352	2816	3852	4430	5126	5726	6263	6964	7913
440	1251	1879	2360	2939	3873	4542	5142	5764	6272	7072	7933
446	1269	1924	2411	2967	3902	4546	5148	5785	6273	7075	7961
485	1285	1927	2485	2972	3923	4556	5160	5792	6316	7085	
486	1318	1939	2518	3076	3942	4595	5186	5815	6335	7202	
598	1358	1954	2545	3131	3970	4638	5207	5826	6346	7248	
672	1419	1975	2576	3196	4051	4676	5255	5828	6389	7253	

Obligations sorties aux précédents tirages et non encore remboursées:

Tirage du 25 juin 1913: Nos 3570, 3598, 5450, 6430, 7372.

Tirage du 30 juin 1914: Nos 2073, 2082, 2156, 2186, 2196, 2197, 2235, 2240, 2242, 2277, 2414, 2505, 2511, 2516, 2530, 2549, 2579, 2805, 3001, 3288, 3298, 3309, 3312, 3578, 3593, 3595, 3652, 4649, 5014, 5037, 5103, 5136, 5157, 5173, 5265, 5320, 5327, 5702, 5721, 5744, 5788, 5790, 5864, 5922, 5938, 6003, 6080, 6162, 6247, 6282, 6301, 6465, 6511, 6546, 6588, 6664, 6673, 6906, 6920, 7040, 7349, 7361, 7382, 7398, 7487, 7517, 7534, 7547, 7574, 7734, 7764, 7942, 7954.

EMPRUNT 1910 (Teinte Verte): 90 obligations

73	521	828	1022	1195	1483	1749	2109	2588	2758	3573	3939
140	543	843	1033	1225	1547	1777	2131	2613	2785	3631	3940
174	555	849	1046	1249	1613	1839	2300	2653	2807	3677	
198	618	875	1067	1251	1661	1956	2303	2662	2808	3679	
210	637	879	1093	1276	1720	2002	2320	2700	3119	3719	
211	703	884	1128	1300	1724	2014	2328	2701	3299	3722	
273	809	960	1146	1389	1735	2040	2444	2730	3361	3817	18663 I
7734	821	969	1157	1444	1743	2066	2535	2746	3381	3889	2509 I